

Digitale Bilder

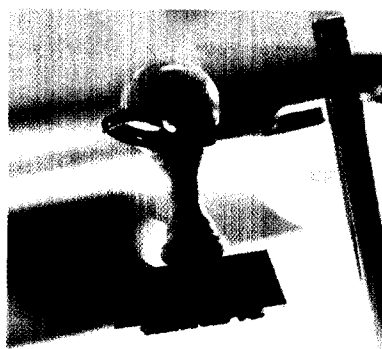
Inzwischen nimmt die digitale Fotografie einen festen Platz in der medizinischen Bilddokumentation ein. Die ständig neuen Innovationen auf diesem Sektor halten jedoch eine Vielzahl von Tücken bereit.

43

Arme Ärzte

Altersarmut ist durchaus auch eine Gefahr für niedergelassene Fachärzte. Wer im Alter nicht in Kapitalnot geraten will, sollte seine Anlagen auf mehrere Säulen verteilen.

58



Kunstvolle Hilfsmittel

Das goldene Zeitalter der Hörrohre brachte viele meisterhaft gefertigte Hörhilfen hervor. Heutzutage haben die kuriosen Einzelstücke einen hohen antiquarischen Wert.

62



- 43 — **Digitale Bildverarbeitung in der Medizin**
Von Pixeln, RAW-Dateien, HDV-Systemen und Blue-Ray-Brennern
- 46 — **Analgetika-Intoleranz-Syndrom**
ASS kann trotzdem vertragen werden!
- 50 — **Literatur kompakt**

Allergie & Umwelt

- 55 — Anaphylaxierisiko bei Allergikern: Aufgepasst mit Säureblockern! • Neues Kortikoid zur intranasalen Heuschnupfentherapie
- 56 — Bessere Atmung nach Thermoplastie
- 57 — Pektin schützt Allergene

Recht & Finanzen

- 58 — Altersarmut
- 60 — **Ärztliche Weiterbildung im europäischen Ausland**

Infothek

- 62 — **Magazin: Das goldene Zeitalter der Hörrohre**
- 68 — **Medizin & Markt**
- 71 — **Kleinanzeigen**
- 74 — **Termine • Buchtipps**
- 75 — **Impressum**

Wieder CME-Punkte sammeln!

Wir bieten in jeder Ausgabe zertifizierte Fortbildung im Sinne einer Continuing Medical Education (CME). Die Bayerische Landesärztekammer vergibt für die richtige Beantwortung von mindestens 70 % unserer Fragen 2 CME-Punkte und für die richtige Beantwortung aller Fragen 3 CME-Punkte.

Seite 37



Literatur kompakt

- 50 — Wie die Alten, so die Jungen • Perspektiven in der Botulinumtoxintherapie
- 52 — Geschmacksstörungen nach Mittelohreingriffen • Erbium:YAG-Laserchirurgie an der Stimmlippe

Beilagenhinweis

med-online, das Computer- und Internetmagazin für Ärzte
Kongress Report aktuell „Patienten profitieren von voll implantierbarem Hörsystem“ (S. 66)
Therapie Report aktuell „So wird die sublinguale Immuntherapie zur echten Alternative“ (S. 72)